

# Musik machen heißt Mensch sein

Kreisstadt und Fun Music School bringen Kinderliederbuch heraus



Ralf Schäfer-Lösch von der Fun Music School, Bürgermeister Peter Klär und Axel Birkenbach (v. l.), Leiter der Kulturabteilung der Stadt St. Wendel, präsentieren das Kinderliederbuch und animieren zum Musizieren und Singen.

„Musik machen heißt Mensch sein“, sagte Ralf Schäfer-Lösch von der Fun Music School anlässlich der Präsentation des Kinderliederbuches (KiUBu), dass die Musikschule zusammen mit der Kreisstadt St. Wendel heraus gebracht hat. „Wir möchten damit die Lieder wieder mehr in die Familien bringen“, erklärt der Musikpädagoge weiter. Das KiUBu soll so eine Art

Liedergrundwortschatz für die Region darstellen und so eine Brücke zwischen Kindergarten und Schule schlagen. „Wenn die Kinder nicht ans Instrument kommen, können die Jugendlichen keine Musik machen“, weist er auf einen Zusammenhang hin und lädt alle Interessierten ein, kostenlos und unverbindlich zum Ukulelenstammtisch zu kommen.

Für die Kreisstadt St. Wendel stellt das KiUBu den jüngsten Baustein des Projekts „Musikstadt St. Wendel“ dar. Das Liederbuch soll dazu beitragen, die St. Wendeler Grundschulen und Kitas musikalisch zu vernetzen. In einem ersten Schritt wurden hierzu von den Grundschulen, Kitas, der Kreisstand und der Fun Music School gemeinsam 33 Lieder ausgewählt, die fortan von Kindern, Erziehern und Lehrern als vergemeinschaftetes Liedrepertoire gesungen werden sollen. In einem zweiten Schritt wurden und werden in den Kitas und Grundschulen Fortbildungen zum qualifizierten Einsatz des KiUBu angeboten.

„Der vorliegende Band, entwickelt im Rahmen des Musik-Förderprojektes für Kinder aus St. Wendel „Spiel-mit!“, ist ein wichtiger Baustein zur Entwicklung einer nachhaltigen Musikpolitik in St. Wendel“, bemerkte Bürgermeister Peter Klär. „Durch die gute Zusammenarbeit unserer Grundschulen, Kitas, der Fun Music

School und der städtischen Kulturabteilung wird jedem Kind Zugang zum aktiven Musizieren ermöglicht. Diese Vernetzung der verschiedenen Institutionen ist Garant für eine erfolgreiche Inklusionspädagogik“, so der Bürgermeister weiter. „Mit diesem Angebot setzen wir einen wichtigen bildungspolitischen Akzent zum Wohle unseres Nachwuchses. Ziel ist die Verfügbarkeit von Kulturgut und Bildungsressourcen für alle St. Wendeler Kinder. Viele unserer Erziehungseinrichtungen betreuen einen hohen Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund. Für diese Einrichtungen wird das Liederbuch durchaus auch ein Integrationshelfer sein.“ Zunächst wird das KiUBu in diesen Einrichtungen eingesetzt, sowie beim Standesamt an junge Eltern verteilt. Es wird aber darüber nachgedacht, das Buch in einer zweiten Auflage auch in den Verkauf zu bringen.



Bürgermeister Peter Klär (links) und Kulturamtsleiter Axel Birkenbach (rechts) lernen von Ralf Schäfer-Lösch von der Fun Music School mit sichtlich Spaß erste Griffe auf der Ukulele.